

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Elsfleth und Umgegend. 1870-1871 1871

41 (8.4.1871)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-402591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-402591)

Die „Nachrichten“ erscheinen jeden Dierstag, Donnerstag und Sonnabend u. kosten pro Quartal 10 Grs. incl. Postaufschlag. Bestellungen übernehmen alle Postämter.

Annoucen kosten die

Nachrichten

einseitige Corpuze oder deren Raum 9 S. für a. a. w. 1 Sgr. Anno. cen nehren entgeg. Die H. E. Schöle in Bremen, Hoefen in u. Bogler in Homburg, L. A. in und Winter in Oldenburg

für Elsfleth und Umgegend.

N^o. 41.

Sonnabend, den 8. April

1871.

— **Versailles, 4. April.** Die gestrigen Operationen wurden heute Morgen mit größter Kraftentwicklung zu Ende geführt. Die Truppen waren vor der Redoute Chatillon geblieben. Um 5 Uhr Morgens befand sich die Brigade Kosart und die Division Belle in voller Stärke vor diesem Werke. Zwei 12pfündige Batterien hatten den Befehl, das Feuer der Redoute zum Schweigen zu bringen. Die Truppen warteten indessen nicht ab, bis die Batterien ihre Aufgabe erfüllt hatten, sondern nahmen die Redoute im Sturm. Sie hatten dabei einige Verwundete und nahmen 1500 Gefangene. Der Insurgentengeneral Duval ist todt, Henry gefangen. Die Cavallerie, welche die Gefangenen escortirte, hatte beim Einrücken in Versailles Mühe, dieselben gegen die Erbitterung des Volkes zu schützen. Die Armee setzte ihren Marsch auf Chatillon und Clamart fort. General Belle ist durch einen Granatschuß verwundet.

Vor den Thoren Versailles sind Truppen zusammengezogen. Dieselben bemächtigten sich heute des Bahnhofes und marschiren gegen die Präfectur.

— **Versailles, 4. April.** Die Insurgenten erlitten eine neue entscheidende Niederlage. Die Truppen nahmen mit bewunderungswürdigem Feuer die Redoute Chatillon. Mehr als 2000 Gefangene sind nach Versailles gebracht. Die Anführer Flourens und Duval sind todt. Im Innern von Paris fand kein Kampf statt, allein die Verlegenheit des Comites und seiner Anhänger tritt offen zu Tage; Aisy ist von seinen Genossen eingekerkert, 22 Mitglieder der Commune haben ihre Entlassung genommen.

Seebericht

— **Wostock, 3. April.** Der Agent des Germanischen Lloyd's in Cardiff berichtet, daß der Herr Marquis of Bute, Eigenthümer der dortigen Docks, allen deutschen Schiffen, die

wegen des Krieges in denselben haben liegen bleiben müssen, das Dockgeld für diese Zeit erlassen hat. Es ist dies auch mehreren hiesigen Schiffen zu Gute gekommen, wodurch den Rhedereien ganz bedeutende Kosten erspart wurden.

Oldenburgische Spar- und Leihbank den 5. April.

	gekauft	verkauft
Kronen gegen Courant	9 Thl. 8 1/2 gr.	9 Thl. 9 gr.
" " preuß. Cassensch.	9 " 8 1/2 "	9 " 9 "
Bremer Banknoten gegen Ct.	110 1/2	110 3/4
" " preuß. Cassenanweisungen	110 1/2	110 3/4
Vollw. Pistolen gegen Crt.	111 1/3	112
Preuß. Cassensch. gegen Crt.	al pari	1/10 % Agio
Hannov., Leipziger do.	1/10 % Dec.	al pari
Wilde	1/4 " "	1/10 % Dec.
Preuß. Bankwechsel kurz lang	1/4 " "	al pari
4 % Oldenb. Landes-Oblig.	90 %	3 % p. a. Disc
4 1/2 % Oldenb. Landes-Oblig.	96 %	91 %
3 % Oldenb. Prämien-Oblig. (Vollzahlung.) Zins vom 1. Februar 1871.)	36 3/4 Thlr.	97 %
5 % Contin-Pübecker Prior.-Obligationen (Von Oldenburg und Lübeck garantirt.)	98 1/2 %	37 1/4 Thlr.
		99 1/2 %

(Wechsel auf andere Plätze, Staatspapiere zc. werden wenn vorräthig, zum Tagescourse Netto abgegeben.)

Der Unstern.

Novelle von A. Daebes.

(Fortsetzung.)

Endlich vernahm die Drei wiederum den eintönigen Anprall der Meereswogen an das Gestein und tiefer und tiefer senkte sich die Schlucht und mündete sich plötzlich durch eine scharfe Biegung um einen Felsenvorsprung, hart am Wasserspiegel, auf welchem in einiger Entfernung der Kutter vor Anker lag.

„Denk an den heiligen David und den Bischof!“ flüsterte nun der Spielman, indem er sich zur Rückkehr aufschickte; aber der Seemann, dem die jüngsten Ereignisse wie ein Traum erschienen, hatte seine Hand ergriffen und sprach, indem er ihn scharf anblickte: „Wähne nicht, daß Deine Gaukeleien mich nur einen Augenblick täuschen konnten; aber sage mir, was Dich zu ihnen bewegt, und nimm hier den Dank für Deinen Dienst; denn als solchen will ich das erkennen, was wir auch ohne Dich vollbracht haben würden!“ Bei diesen Worten drückte er dem Greise ein Goldstück in die Hand.

Ohne es einer Ansicht zu würdigen, reichte dieser es dem Matrosen. „Nimm Du Dieses und gib es Deiner alten Mutter,“ sprach er gleichgültig; „Du aber junger Mann, wirst des alten Varden noch oft gedenken, selbst heute noch und jedes Mal, wenn Dein Unstern seine Kraft über Dich ausüben darf. Denke dann aber auch seiner und bete für seine Seele, wenn er sich aus blutigem Gewölk aufhellt zum Boten der Liebe und des Friedens.“

Der Darsner war hinter dem Gestein verschwunden; der Matrose blickte ihm kopfschüttelnd nach und wendete das Goldstück von einer Seite zur andern. „Behalte es, Dick,“ sprach sein Offizier, der alte Thor mochte seinen Werth nicht kennen!“ dann holte er ein Pfeisichen aus seinem Wams und gab dem Kutter ein Zeichen, das Boot abzuschicken.

Kaum hatte er aber dasselbe mit seinem Gefährten betreten, und es sich eine Strecke vom Gestade entfernt, als auf der Höhe der Klippen mehrere Schüsse fielen, und zu gleicher Zeit einige Kugeln in das Fahrzeug schlugen, ohne jedoch Jemanden zu verletzen. Einige kräftige Ruderschläge brachten es außer den Bereich des feindlichen Hinterhalts, und bald bläsete der Kutter seine Segel und entschwand hinter dem seeumspülten Vorgebirge. (F. f.)

Todesanzeige.

Lienen, den 5ten April. Heute starb plötzlich und unerwartet unsere liebe Schwester **Johanne Dierks** in ihrem 27. Lebensjahre, tiefbetrauert von den Angehörigen.
Abeline Peters, geb. **Dierks** und Geschwister.

Die Beerdigung findet am Sonntag, April 8, um 4 Uhr statt.

Nach einer Anzeige des Herrn Dr. Tieffe ist der Völkensführer **B. Meyer** an der Deichstraße von den Blattern (Varioliden) befallen und werden die Einwohner Elsflaths aufgefordert, ihre noch nicht geimpften Kinder schleunigst impfen zu lassen.

Elsflath, 1871, April 6.

Der Bürgermeister
Kanzelmeyer.

In Auftrag habe ich 3000 Thaler auf gute Landhypothek an prompte Zinszahlung zu 4 1/2 % auszuleihen.

Oldenburg den 5. April 1871.

Dr. Hoyer.

Besten Tafelzuckers, feinstes Nizzaer Speisezucker.

Aug. Buykhaver.



Lindenhof
bei Elsflath.

Am Sonntag, April 16

Ball

wozu freundlichst einladet
C. Ahlers.

Concordia.

Heute Sonnabend, April 1.
Abends 7 1/2 Uhr.

Tages-Ordnung:

1. Deutsche Seemannscassen. Referent: Herr Schiffsbaumeister Botter.

2. Sonstige Referate.

Die aus der Bibliothek der Gesellschaft entliehenen Bücher und Zeitschriften werden zurück erbeten.

D. V.



Mein Lager von

Brillen

halte bestens empfohlen.

G. C. von Thülen.



Bock-Bier

vom Faß und
geräucherte Aale

bei **H. Höpker.**

Japanische Soya

in Kruten empfiehlt

G. C. von Thülen.

Aqua saphirina.

Unfehlbare Heilung in überraschend kurzer Zeit gegen „Ausfluß der Harnröhre“ bei Männern und gegen „Weißer Fluß“ bei Frauen. — Preis à Flacon 2 Thlr.

Mayer's Antirheumatica.

Einreibung gegen selbst veraltete rheumatische Uebel, namentlich gegen Gelenk-Rheumatismus; durch seine erprobte Heilkraft berühmt! Waschwasser und Salbe zusammen 2 Thlr. 10 Sgr.

Mayer's Antihämorrhidum.

Zur sicheren Beseitigung der hartnäckigsten Hämorrhoidal-leiden.

- 1) Salbe gegen äußere Uebel à 1 Thlr. 5 Sgr.
- 2) Mittel gegen innere Leiden à 1 Thlr. 20 Sgr.

MAYER'S

Medicinish-technisches Central-Bureau,
Berlin — grosse Friedrichstr. 234.

Sämtliche Präparate inclusive Gebrauchs-Anweisung und Verpackung zu obigen Preisen. — Aufträge von außerhalb gegen Postvorschuß. Wiederverkäufeln angemessenen Rabatt.

Kunst-Anzeige.



Theater im Saale zum Lindenhof, sowie Circus Gymnasticus vor dem Lindenhof

Sonntag den 9. u. Montag den 10. April finden täglich zwei große

Abschieds-Vorstellungen

der berühmten Künstlergesellschaft **Kolter-Weißmann** statt.

Die ersten Vorstellungen täglich vor dem Lindenhof bestehen aus dem englischen Seil, Parterresprünge, La gerde Volante, sowie dem 40 Fuß hohen Schwungseil, die Spiele der Römer. Zum Schluß: Besteigung des 300 Fuß langen und 70 Fuß hohen Thurms. Anfang präcise halb 4 Uhr. Entree im Circus zum Sitzen 5 gr und 2 1/2 gr, außerhalb 1 gr.

Die Vorstellungen im Saale zum Lindenhof bestehen aus: Entrée de Gymnastik, komische sowie gymnastische Elevationen, lebende Bilder, sowie große komische Pantomime.

Preise der Plätze: Erster Platz 7 1/2 gr, Zweiter Platz 5 gr. Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

Billets zu ermäßigten Preisen: Erster Platz 6 gr, Zweiter Platz 4 gr sind in der Druckerei des Herrn von Thülen bis Abends 6 Uhr zu haben.

Casseneröffnung 6 1/2 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr. Es ladet zu diesen Vorstellungen ganz ergebenst ein

Die Direction.

Zum Besten hilfsbedürftiger Krieger.

In meinem Lokale Ausstellung eines französischen

Chasse pot - Gewehres mit Haubajonett und Patrone, sowie verschiedener Granatsplitter etc.

Eintrittspreis nach Belieben, für Kinder à 1/2 gr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein
G. C. von Thülen.

Angek. und abgeg. Schiffe.

Elsflath, 26. März	von
Geerdina, Biffer	Tönning
Doris Lisette, Gebers	Nemel
Mercur, Reiners (29.)	Grimstad
Catharina, Brahms 4. April	West-Wemhoff
Agnethe, Bootsmann (5.)	Firth of Forth
Sophie, Michelsen (6.)	Bremen
Fortuna, Wiese	Arendal
Pandora, Balsen	Kennetpans
	27. März, nach
Elise, Voogdt	Sannehund
Helene, Stege (30.)	England
Geerdina, Biffer	Bremen
Newcastle, 3. April	clar. nach
Drei Gebrüder	Riga
Frederikstad, 25. März	von
Iris, Wolters	Bremen